

Foto: Fotolia

Aktuelles Stellenangebot

Seite 3

Foto: Pixabay

Mobiles Impfteam kommt nach Eppenheim

Seite 8

Wasserzählerablesung 2021

Alle Infos

Seite 8

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 18

Sicher durch die dunkle Jahreszeit



Nicht nur, aber insbesondere in der dunklen Jahreszeit bei Regen, Schnee und Nebel sowie bei früh einsetzender Dunkelheit sollten Radfahrerinnen und Radfahrer ist immer darauf achten, dass sie von Weitem sichtbar sind und selbst einen guten Blick auf das Verkehrsgeschehen haben. Mit der Straßenbeleuchtung sorgt die Stadt Eppenheim dafür, dass Bordsteine auch in den Abendstunden gut für alle Verkehrsteilnehmer sichtbar sind.

Zur Sicherheit gehört in erster Linie eine gute Beleuchtung am Fahrrad, um Unfälle mit schlimmen Folgen zu verhindern.

Welche Beleuchtung gehört aber nun ans Rad? Viele Änderungen in kurzer Zeit haben zu Verwirrungen geführt. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) gibt einen Überblick.

🚲 Fahrradbeleuchtung muss nicht mehr von einem Dynamo betrieben werden. Es sind auch batteriebetriebene Scheinwerfer und Rücklichter zugelassen. Sie müssen so befestigt sein, dass sie während der Fahrt nicht verrutschen können. Tagsüber müssen sie nicht mitgeführt werden.

🚲 Bei schwierigen Sichtverhältnissen kann es aber auch tagsüber nötig sein, Licht zu benutzen – etwa bei Regen. Daher ist es besser, eine Lichtenanlage mit LED-Beleuchtung zu nutzen, die von einem Nabendynamo mit Strom versorgt wird. Die Technik ist sehr zuverlässig und das Licht funktioniert immer, wenn man es braucht.

🚲 Zusätzlich sind Reflektoren vorgeschrieben: ein großer weißer Frontreflektor sowie ein großer roter Reflektor hinten. Die Pflicht, einen zweiten roten Reflektor hinten montiert zu haben, wurde mittlerweile gestrichen. An den Pedalen müssen nach vorne und nach hinten wirkende gelbe Reflektoren angebracht sein.

🚲 Alle Beleuchtungselemente müssen vom Kraftfahrt-Bundesamt zugelassen sein. Sie sind am Prüfzeichen zu erkennen: eine Wellenlinie, gefolgt vom Großbuchstaben K und einer Nummer. Ein Verstoß gegen die Beleuchtungsvorschriften kann mit Bußgeld geahndet werden.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter: <https://www.adfc.de>

Mehr zu dem Thema auf Seite 9

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeleim.de

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH

Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten Postillion e.V., Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz 7191598

Kinderkrippe Frau Aldinger 7191522

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,

Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,

Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer-Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –

Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 19.11.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Samstag, 20.11.

Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67

Sonntag, 21.11.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Montag, 22.11.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Dienstag, 23.11.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Mittwoch, 24.11.

Universitäts-Apotheke, Hauptstr. 114, Heidelberg, Tel.2 25 14

Donnerstag, 25.11.

Easy Apotheke Heidelberg, Bahnhofstr. 36, HD (Weststadt),Tel. 9 98 92 70



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

MONTAG, DEM 22. NOVEMBER 2021, UM 19:00 UHR

in die Rudolf-Wild-Halle ein.

TAGESORDNUNG

- ÖFFENTLICH -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Genehmigung der Niederschrift vom 25. Oktober 2021
- TOP 3** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 4** Entwicklungskonzept Zukunftsstandort Gewerbegebiet Nord - Zwischenstandsbericht Grundlagen-erhebung
- TOP 5** Bebauungsplan "Justus-v.-Liebig-Straße - 3. Änderung" - Beschluss zur Offenlage (Beteiligung der Öffentlichkeit) nach § 3 Abs. 2 BauGB und
Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
- TOP 6** Geldanlage zur Verringerung der Verwarentgelte
- TOP 7** Strategiepapier zur Stadtbibliothek Eppelheim 2025 – Auftrag für Gesamtkonzeptentwicklung
Bibliothek
- TOP 8** Einführung von Jahresgebühren für die Stadtbibliothek Eppelheim mit einhergehender Neufassung der "Gebührenordnung der Stadtbibliothek Eppelheim"
- TOP 9** Zustimmung zur Änderung der Hundesteuersatzung
- TOP 10** Kriterienkataloge für die Konzessionen Strom und Gas
- TOP 11** Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
- TOP 12** Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung)
- TOP 13** Verlängerung des Konzessionsvertrags und Ausgleichszahlungen für den Straßenbahnverkehr Linie 22 für das Jahr 2022
- TOP 14** Standortsuche Bildstocksäule
- TOP 15** Spendenannahme
- TOP 16** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter --> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat --> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Informationen aus dem Rathaus

Aktuelles Stellenangebot:



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

staatlich geprüfte Erzieher (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

TELEGRAM-NEWSLETTER

NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

1 Telegram laden

2 In der Suchfunktion "Stadt Eppelheim" eingeben und antippen

3 Unten das Feld "Start" antippen und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramts

Eine Online-Terminbuchung für alle zeitintensiven Angelegenheiten des Bürgeramts ist wieder möglich. Dazu zählen die Antragstellung von Ausweisen und Reisepässen für Kinder und Erwachsene ebenso wie alle Aufgaben rund ums Einwohnermeldewesen, also Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen bei Umzügen. Zu finden ist die Online-Terminbuchung auf der Homepage der Stadt Eppelheim (www.eppelheim.de). Dort steuern Sie die Servicebox mit der Terminbuchung an. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner haben ihre Büros im Rathaus. Alle anderen Leistungen des Bürgeramtes können ohne vorherige Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr) im Container beim Feuerwehrhaus erledigt werden: unter anderem Abholung von Pässen und Ausweisen, die Beantragung für ein Führungszeugnis oder die Abgabe eines Führerscheinantrags.

Kontakt: Bürgeramt der Stadt Eppelheim, Telefon 06221/794-120 oder-121, E-Mail: buengeramt@eppelheim.de

Achtung! Baustellen!**15.10.-26.11.2021: Kirchheimer Straße 26**

Gerüst

Verlängerung bis 29.11.2021: Friedrichstr. 5

Gehwegsperrung

11.11.2021 bis 25.11.2021: August-Bebel-Straße 8

Container/Lagerung von Baumaterial

Verlängerung bis 03.12.2021: Blumenstraße 12

Gehwegsperrung

Vom 25.11.-26.11.2021: Wieblinger Straße 51

Halteverbote

Gedenken zum Volkstrauertag in Eppelheim

In stillem Gedenken: Bürgermeisterin Patricia Rebmann (r.) und Pfarrerin Cristina Blázquez.

Es war in diesem Jahr eine kleine Veranstaltung zum Volkstrauertag am Ehrenmal auf dem Friedhof. Corona-Vorsichtsmaßnahmen ließen nur ein kurzes, dafür aber sehr würdiges Gedenken zu. Angesichts der zehn Verstorbenen in Eppelheim im Zusammenhang mit Corona seit Beginn der Pandemie bat Bürgermeisterin Rebmann die Anwesenden, Abstand zu halten und auf Gespräche im Anschluss der Feier zu verzichten.

Seit 1952 wird zwei Sonntage vor dem ersten Advent an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen erinnert – neben den gefallenen Soldaten auch an Frauen, Kinder und Männer, die in den besetzten Ländern und in Deutschland zu Opfern von Krieg, Gewalt sowie NS-Verfolgung wurden sowie an Menschen, die aus politischen, religiösen oder sogenannten rassistischen Gründen verfolgt worden waren.

Gleichzeitig wird zu Versöhnung, Verständigung und Frieden gemahnt. „Das Gedenken an die beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts und ihre Opfer ist in Europa zur Tradition und zu einer humanitären Verpflichtung geworden“, sagte Bürgermeisterin Patricia Rebmann in ihrer Ansprache.

Im Mittelpunkt des bundesweiten Gedenkens steht in diesem Jahr der deutsche Überfall auf die Sowjetunion im Jahr 1941, führte sie aus. Der Vernichtungskrieg habe dort besonders tiefe Wunden hinterlassen. „Vor 80 Jahren wurde der 1939 von Deutschland begonnene Krieg zum Weltkrieg. Noch vor dem Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941 erfolgte im Mai die Besetzung Griechenlands und Jugoslawiens und im Dezember desselben Jahres erklärte das Deutsche Reich den USA den Krieg.“

Anders als andere europäische Kriege, so Rebmann weiter, habe der Zweite Weltkrieg von deutscher Seite nicht nur den Sieg über das gegnerische Militär, sondern die Vernichtung ganzer Völker angestrebt. 60 bis 70 Millionen Menschen seien zu Tode gekommen. Viele weitere Millionen Menschen hätten ihre Gesundheit, ihre Angehörigen, ihre Heimat verloren oder sie mussten bis zu zehn Jahre in Kriegsgefangenschaft aushalten.

Auch heute noch, mahnte die Bürgermeisterin, seien die Wurzeln von Katastrophen und Krisen oft in der Vergangenheit zu suchen. „Das bedeutet, dass wir uns immer aufs Neue mit der Geschichte und ihren düstersten Kapiteln beschäftigen und das Gespräch mit unseren Nachbarn suchen müssen.“

Die Sprache der Verachtung und des Hasses, der Abgrenzung gegenüber dem Anderen würden trotz aller schlimmer Erfahrungen mit dem Krieg und seinen Folgen zunehmend an Überzeugungs-

kraft gewinnen, wie ein Blick auf die politische Landkarte Europas zeige. „Wir erleben europaweit ein Erstarken jener Ideologien und Propagandamuster, die vor 80 Jahren den Kontinent beinahe in den Abgrund gerissen haben“, sagte Patricia Rebmann. „Neue radikale Nationalismen, gepaart mit Fremden- und Demokratiefeindlichkeit, weiten sich aus. Dazu gehören Rückgriffe auf faschistische und neonazistische Gruppierungen, die alles bekämpfen, was nicht in ihr Weltbild passt: Zum Beispiel Menschen anderer Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Orientierung.“



Bürgermeisterin Patricia Rebmann (r.) hielt eine Ansprache.

Gedenken an den Krieg und seine Opfer sei stets verbunden mit dem Kampf um die Demokratie, für die Sophie Scholl, die in diesem Jahr 100. Geburtstag gefeiert hätte, gestorben ist. Sie fiel mit 21 Jahren der nationalsozialistischen Terrorjustiz zum Opfer.

„Die Vergangenheit hat uns gelehrt, wie schnell es geht, die Demokratie abzuschaffen. Dagegen müssen wir uns wehren, wenn wir uns die Freiheit bewahren wollen. Gedenken spielt dabei eine wichtige Rolle, denn es schärft unseren Blick und unsere Sinne, es ist ein Warnruf, ein immer neuer Anstoß, uns der Vergangenheit zu stellen und sie lebendig zu halten“, appellierte sie an die Bürgerinnen und Bürger.

Im Anschluss sprach auch die evangelische Pfarrerin Cristina Blázquez ihre Gedanken zum „Garten der Namen“ nach einem Text von Thomas Käst. Er handelt davon, wie der Autor an einem Novembertag durch die Reihen der Gräber schlendert. Obwohl er eigentlich sonst kein regelmäßiger Friedhofsgänger ist, zieht es ihn im November immer wieder an diesen Ort. Er liest die Namen und Daten auf den Grabsteinen und reimt sich die Schicksale, die dahinterstehen könnten, zusammen.

Aber schließlich, so sagt er, sei ein Friedhof auch ein stiller Garten, der an Werden und Vergehen, an Blühen und Verwelken erinnere. So schließe sich der Kreis: „Ein Garten stand am Anfang der Menschheit – der Garten Eden, das Paradies. In diesem Paradies, so die Botschaft unserer Friedhöfe, werden wir am Ende wieder hineingehen.“



Barbara Mußler spielte das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ auf ihrer Trompete.

Nach diesem Vortrag vereinte die Pfarrerin alle Anwesenden im Gebet. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann gedachte sie am Ende der Feier vor dem Kranz am Ehrenmal einige Minuten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Das Erinnern begleitete Trompeterin Barbara Mußler von der Musikschule Schwetzingen musikalisch mit den getragenen Klängen des Lieds „Ich hatt' einen Kameraden“.

Fotos: Stadt Eppelheim

Martinsfeuer wärmt innen und außen

Rundum gelungenes Martinsfeuer auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule

Die Augen der Kinder auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule leuchteten ebenso wie ihre selbst gebastelten Laternen. Zwar konnte es in diesem Jahr keinen Martinsumzug geben und es durfte auch nicht gesungen werden – die Corona-Pandemie macht solchen Veranstaltungen zurzeit leider wieder einen Strich durch die Rechnung. Aber dann ist eben umso mehr Kreativität gefragt, damit die Jüngsten unter uns auf ihre Kosten kommen. Sie hatten ja schon im vergangenen Jahr auf die lieb gewonnene Tradition verzichten müssen.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann hatte aber eine Idee, wie die Mädchen und Jungen auf eine andere Art den Zauber der Martinsgeschichte erleben konnten. Das war auch der Wunsch vieler Eltern gewesen.

Das Martinsfeuer brannte in der Mitte des Schulhofs und wurde von der Kinder- und Jugendfeuerwehr bewacht. Es hatte noch einen weiteren Effekt: Der November machte an dem Tag seinem Ruf als Nebel-Monat alle Ehre und so versammelten sich große und kleine Besucherinnen und Besucher gerne mit ausreichend Abstand zu den Flammen an der Umzäunung, um sich ein bisschen zu wärmen. Apropos Abstand: An den Eingängen standen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und kontrollierten die 3Gs – was auch reibungslos funktionierte. Die Eppelheimerinnen und Eppelheimer zückten bereits beim Ankommen Ihre Nachweise.

Große Freude bei den Kindern löste Jutta Kocher vom hiesigen Reitverein aus, die mit ihrem Pferd „Adagio“ zwischen Schulgebäude und Spielplatz in einem abgetrennten Bereich ihre Runden lief. Aus Gründen des Tierschutzes konnte das Pferd leider nicht bis zum Ende bleiben.

Und auf einer großen Leinwand, die auf der Ostseite des Schulhofs aufgestellt war, lief ein kleiner Film über die Martinsgeschichte. Er erfreute sich großer Beliebtheit und wurde bereits im vergangenen Jahr, als die Veranstaltung vollständig digital stattfinden musste, beim Feldkreuz aufgenommen.

Der Film zeigt, wie der römische Soldat Martin, der später Bischof von Tours wurde, auf einem Pferd reitend einen frierenden Bettler am Wegesrand sieht, seinen Mantel mit dem Schwert teilt und die Hälfte dem armen Mann gibt. Wärme spenden und teilen – das sind die Kernaussagen des Martinstags, wie die Gemeindediakonin Johanna Hassfeld von der evangelischen Kirchengemeinde und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich von der katholischen Kirche auf der Leinwand gemeinsam zu erzählen wussten.



Am Ausgang schließlich waren Melanie Seppich vom Sekretariat der Bürgermeisterin und Katharina, die Tochter der Rathaus-Chefin, damit beschäftigt, die beliebten Martinsmännchen aus Hefeteig an die rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verteilen. Patricia Rebmann verabschiedete die großen und kleinen Gäste mit guten Wünschen für den Nachhauseweg.

Es war eine Martinsfeier der besonderen Art mit allen dazugehörigen Symbolen, die dieses Mal auf eine andere Weise vermittelt wurden.

Fasziniert hörten die Jüngsten mit ihren Eltern und Großeltern der Martinsgeschichte zu, die auf der Leinwand erzählt wird.

Foto: Stadt Eppelheim



Ob zu Fuß, mit dem Kinderwagen oder mit einem Leiterwagen für mehrere Kinder: Es gab viele Wege, zum Martinsfeuer zu kommen.

Melanie Seppich (v. l.), Katharina und Patricia Rebmann verteilten die Martinsmännchen.



Ein Pferd darf bei einer Martinsfeier natürlich nicht fehlen. In Eppelheim war es „Adagio“, der von Jutta Kocher hinter einer Absperrung zwischen Rathaus und Theodor-Heuss-Schule geführt wurde – sehr zur Freude der kleinen und großen Besucher.

Fotos: Stadt Eppelheim

Das Feuer in der Mitte des Schulhofs wärmte an diesem nebligen Novemberabend.

Der ECC hat jetzt die Macht im Rathaus

Ein dreifach kräftiges „Epele helau“ Mit dem Rathaussturm hat der ECC den Startschuss für die Fasnachtskampagne gegeben

Die Spannung war am Freitagabend gegen 17.33 Uhr in Eppelheim ungefähr so groß wie am Bahnhof von Hadleyville im Western-Klassiker „High Noon“ („12 Uhr mittags“), als alle gebannt auf die Ankunft des Revolverhelden Frank Miller warteten.

Die Atmosphäre einer Haltestation wurde noch verstärkt, als Bürgermeisterin Patricia Rebmann in bester DB-Manier die Ansage tätigte: „Der ECC hat circa neun Minuten Verspätung. Wir bitten um Ihr Verständnis.“ Doch anders als im Film mit Gary Cooper gab es ein friedliches Happy End.

Bald war von Weitem der Schlager „Dschingis Khan“ zu hören, der die Ankunft des ECC-Fasnachtswagens mit den Elferräten, gefolgt von den Gardemädchen, ankündigte. Der Rathaussturm, traditioneller Auftakt für die fünfte Jahreszeit, konnte beginnen. Er fand dieses Jahr im Theodor-Heuss-Schulhof statt.

Dass das närrische Volk in Eppelheim auch unter Corona-Bedingungen fröhlich feiern kann, stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der nächsten Stunde eindrucksvoll unter Beweis. „Wir machen es dem ECC nicht leicht“, drohte die Bürgermeisterin von ihrer „Rathaus-Festung“, die sie provisorisch auf dem Turm des Spielplatzes eingerichtet hatte. „Schließlich müssen die Inhaber der Macht ja bestens vorbereitet sein für eine Regentschaft in diesen Krisenzeiten!“ Zuvor hatte sie sich im Stile von James Bond vorgestellt: „Mein Name ist Rebmann. Patricia Rebmann.“

Vor die Macht, die der Besitz des Rathaus-Schlüssels symbolisiert, hatte die Bürgermeisterin mit ihren Getreuen einige Herausforderungen gesetzt. Der Kampf um das begehrte Stück war für die ECCLer mit drei Aufgaben verbunden – sehr zum Spaß der Beobachterinnen und Beobachter. Die gesamte Veranstaltung stand ganz im Zeichen von erfolgreichen Kinostreifen. Selbstverständlich galt auch die 3G-Regel. Dabei sollte es für die Ungeimpften aber nicht am fehlenden Test scheitern – der DRK-Ortsverein hat kostenlose Tests vor Ort angeboten.

Zunächst musste Nadine Rühle ihre Gardeuniform gegen einen futuristischen Anzug mit Helm in Manier von „Zurück in die Zukunft“ tauschen. Der Clou dabei: Sie konnte nichts mehr sehen. Nun hatte sie auf einem Rollbrett sitzend den Anweisungen von Elferrat Thorsten Speil folgen und einen Slalom bewältigen. Mit Bravour meisterte sie diese erste Prüfung. Patricia Rebmanns lapidarer Kommentar: „Das ist eine gute Übung für die Schnelligkeit, mit der die Corona-Verordnungen des Landes auf kommunaler Ebene umgesetzt werden müssen.“

Weiter ging es zum ECC-Laster. Sitzungspräsident Jens Schneider meldete sich freiwillig und versuchte es als Sänger. Seine Aufgabe: Er musste bekannte Lieder, die mit Kinofilmen in Verbindung stehen, interpretieren. Die Bürgermeisterin hatte trotz des drohenden Machtverlusts Einsehen und entschied – nicht zuletzt, um die Ohren der Anwesenden zu schonen – einen Haken hinter die Aufgabe zu setzen.

Aber da wartete in der Mitte des Schulhofs rund um den Baum noch eine Umzäunung, die sich bei näherem Hinsehen als Boxing entpuppte. „Jetzt steht zum Abschluss noch ein Zirkeltraining auf dem Programm. Schließlich müsst ihr ja auch Gemeinderatssitzungen übernehmen. Und dafür braucht es eine gute Verfassung,“, kündigte Patricia Rebmann von ihrer „Festung“ mit einem diabolischen Lachen an.

Noch einmal war Jens Schneider gefragt. Er stellte unter Beweis, dass seine Talente eindeutig mehr sportlicher als gesanglicher Natur sind. Unter den Anfeuerungsrufen des närrischen Volkes absolvierte er tadellos Hanteltraining und Seilspringen, ehe er – Rocky Balboa gleich – einen quietschpinkfarbenen Punching-Ball am Baum tanzen ließ.



Mittlerweile hatte die Rathaus-Chefin ihren Schlüssel noch fester im Griff und eine „Gollum“-Maske aufgesetzt, die an den Film „Herr der Ringe“ erinnerte. Schneider hatte dann eine zündende Idee, wie er doch noch an den Schatz in luftiger Höhe kommen könnte: Patricia Rebmann möge doch ihr langes, blondes Haar herunterlassen. Die hatte ein Einsehen und warf ihm als Ersatz eine blonde Perücke zu.

Mit einem dreifach kräftigen „Epele helau!“, begleitet vom Faschingshit „Ritzambo, Ritzambo“ sowie vielen bunten Luftschlangen bejubelten die ECCLer den traditionellen Kampagne-Auftakt. Als deutliches Zeichen wurde sogleich die Rathaus-Fahne auf der „Festung“ von der ECC-Fahne ersetzt.

Der Sitzungspräsident trug noch seine gereimte Antrittsrede vor, in der er betonte, dass sich die Fasnachter gerade in der aktuellen Zeit zweier Verantwortungen sehr bewusst seien: Freude zu Menschen zu bringen, die sie gut gebrauchen können und gleichzeitig deren Gesundheit nicht zu gefährden.

Der ECC hat jetzt die Macht im Rathaus. Sitzungspräsident Jens Schneider hielt eine Ansprache, Bürgermeisterin Patricia Rebmann schaute zu. Foto: Stadt Eppelheim

Der ECC hat jetzt die Macht im Rathaus



Mit Verspätung traf der ECC-Express auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule ein (l.). Doch am Ende eroberten die Narren den Tathausschlüssel (r.). Da half auch die „Gollum“-Maske von Patricia Rebmann nichts.



Jens Schneider legte sich mächtig ins Zeug: beim Boxtraining (l.) und mit einer Gesangseinlage.
Fotos: Stadt Eppelheim



Die Gardemädchen freuten sich mit Jens Schneider über die Macht im Rathaus (l.). Die traditionelle Veranstaltung lockte viele Bürgerinnen und Bürger an. Alles fand unter Beachtung der Corona-Regeln statt.



Informationen zu Corona

Mobiles Impfteam kommt zweimal nach Eppelheim

SCAN ME



Gute Nachrichten für alle, die bisher noch keinen Termin für eine Corona-Erstimpfung oder eine Booster-Impfung vereinbaren konnten:

Am **Samstag, 27. November 2021, ab 10 Uhr** und am **Montag, 20. Dezember 2021, ab 12 Uhr** bieten mobile Impfteams des Rhein-Neckar-Kreises auf Initiative von Bürgermeisterin Patricia Rebmann Vor-Ort-Aktionen in der Rudolf-Wild-Halle an. Pro Termin stehen 90 Impfungen, bei denen aus den Vakzinen Moderna, Biontech sowie Johnson & Johnson gewählt werden kann, stehen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich entweder online unter www.eppelheim.de/impfung (Scan QR-Code) oder telefonisch zu den Dienstzeiten des Rathauses unter 06221/794-401.

Wasserzählerablesung 2021

In Kürze erstellen wir Ihren Jahresgebührenbescheid 2021

Um das Infektionsrisiko sowohl bei Ihnen als auch bei unseren Mitarbeitern möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, Ihre Zählerstände möglichst selbst abzulesen.

Daher bitten wir Sie, uns die Zählerstände bis spätestens 30.11.2021 zu übermitteln.

Den Zählerstand können Sie uns wie folgt übermitteln:

Per Mail: wasserzaehler@eppelheim.de

Per Einwurf: dieser Karte (Rathausbriefkasten) oder

Per Post: an Schulstraße 2, 69214 Eppelheim

Ab dem 27. November 2021 sind unsere Ableser wie gewohnt zum Ablesen unterwegs.

Hinweis: Abzulesen ist lediglich die Hauptwasseruhr und wenn vorhanden der Gartenzähler, NICHT die Verbrauchszähler der einzelnen Haushalte.

WASSERZÄHLERABLESUNG	
Name	 Stadt Eppelheim Amt 20 – Kämmerei Wasser / Abwasser Schulstraße 2 69214 Eppelheim
Adresse	
Wasserzählernummer	
Wasserzählerstand 5-stellig ohne Kommastellen	
Ablesedatum	
Name, Telefonnummer für Rückfragen	

Beleuchtungskontrollen der Polizei

Die Polizei hat Hinweise der Stadt Eppelheim und die beginnende Winterzeit zum Anlass genommen, eine Kontrollaktion vor Schulen zur Beleuchtung an Fahrrädern zu organisieren. Die Schulleitungen wurden im Vorfeld darüber informiert und gebeten, die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern zu sensibilisieren.

Vor einigen Tagen haben die Beamten, die mit der Verkehrsprävention betraut sind, die Überprüfung Bereich der Friedrich-Ebert-Schule, der Humboldt-Realschule und des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums durchgeführt. Insgesamt war bei fast allen Fahrrädern eine Beleuchtung vorhanden und auch eingeschaltet, teilt die Polizei mit. Die wenigen Schülerinnen und Schüler, die ohne Beleuchtung und ohne eingeschaltetes Licht fuhren, wurden angesprochen und über die Gefahren aufgeklärt.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar.

Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Grau-Bojunga



Sparen, sparen, sparen Oder: Was hat Eppelheims Haushalt mit Glasgow zu tun?

In der letzten Gemeinderatssitzung hatte das Gremium die undankbare Aufgabe, Kürzungen der freiwilligen Leistungen der Stadt zu beschließen. Stadtfest und Kulturprogramm wird es leider in der bisherigen subventionierten Form nicht mehr geben. Die Steuern werden auf die Hebesätze der umliegenden Gemeinden angepasst. Was kaum einer weiß: Eppelheim hat

te trotz hoher Verschuldungen einer der niedrigsten Steuersätze. Das war erst der Anfang. Es werden weitere Einsparungen folgen müssen, um Eppelheim vor der Zwangsverwaltung zu bewahren. Diese Thematik ist nicht neu. Da in der Vergangenheit weit über die Verhältnisse gelebt wurde, sind wir jetzt da, wo wir sind.

Nun muss an allen Stellschrauben gedreht werden. Hierzu gehören auch die Energiekosten in den städtischen Einrichtungen. Eine Senkung dieser Kosten leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz – und damit sind wir bei Glasgow. Ein Beispiel: Vor Jahren wurde die nächtliche Beleuchtung hochgedreht. Die Kosten stiegen auf einen Schlag um einen fünfstelligen Betrag. Hier wäre ein neues Konzept notwendig. Nicht jeder Fleck in Eppelheim muss hell erleuchtet werden. Die Stadt könnte sich auf Angsträume beschränken und an anderen Stellen die Beleuchtung wieder herunterfahren.

Einsparmöglichkeiten gibt es gleichermaßen bei Standby-Betrieben von Beamern, Computern oder anderen Elektrogeräten in der Verwaltung, Klassenzimmern usw. Sobald an einem Gerät nach dem Abschalten noch irgendein Lichtchen leuchtet oder ein Summen zu hören ist, verbraucht das Gerät noch Strom. Dies lässt sich mit speziellen Steckerleisten einfach und komplett lösen. Der Energiebedarf von zirka 22 Milliarden kWh aller Stand-

by-Funktionen in Deutschland muss von der Leistung mehr als einem Kohlekraftwerk bereitgestellt werden. Würden zusätzlich die anderen heimlichen Stromfresser in öffentlichen Gebäuden aufgespürt und abgestellt, hätte dies nicht nur eine positive Wirkung auf den Stadtsäckel, sondern auch auf die CO₂-Bilanz. Das konsequente Aufspüren von solchen Stromfressern muss Bestandteil des städtischen Klimaschutzkonzeptes werden. Somit hat „Sparen“ noch einen zukunftsweisenden Nebeneffekt, vor allem, wenn es auf Privathaushalte ausgeweitet wird.

Da auch wir Bürgerinnen und Bürger städtische Gebäude nutzen, sind aber auch wir gefragt. Beispielsweise beim Sport: Muss die Sporthalle wirklich so stark geheizt und voll ausgeleuchtet werden? Und müssen es wirklich zehn Minuten duschen sein oder reichen auch drei Minuten? Was immer auch in Glasgow beschlossen wird, um die 1,5-Grad-Grenze einzuhalten: Es geht nicht ohne jeden einzelnen: Staatschef*in, Unternehmer*in, Hersteller*in, Angestellte, Bürger*in, Schüler*in. Jeder einzelne Mensch kann mit den eigenen Möglichkeiten in seinem Verantwortungsbereich tätig werden.

Wenn Sie noch Energiespartipps haben, unter claudia.grau-bojunga@gruene-eppelheim.de bin ich für Sie erreichbar.

SPD-Fraktion



Neue Begegnungsmöglichkeit für Hunde und ihre Halter

Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung einer Hundewiese hat Erfolg

Hunde sollen beim Gassigehen im öffentlichen Raum nicht von der Leine genommen werden. Jedoch benötigen Vierbeiner auch Platz und Möglichkeiten, um ihrem Spiel- und Bewegungstrieb nachzukommen und sich auszutoben. Da nicht jeder Hundehalter einen ausreichend großen Garten vor seiner Haustür hat, beantragte die SPD-Fraktion bereits im Mai letzten Jahres die Schaffung einer Hundewiese auf städtischem Gelände. Zum einen soll den Vierbeinern damit eine Spiel- und Begegnungsmöglichkeit geboten werden, zum anderen verspricht sich die SPD dadurch eine Schonung der landwirtschaftlich genutzten Flächen. Als mögliches Gelände schlug die Stadtverwaltung zunächst die Errichtung einer Hundewiese am Ortseingang nördlich der Schwetzingener Straße vor. Dieser Vorschlag fand im Räterund jedoch keine Zustimmung. In der jüngsten Gemeinderatssitzung präsentierte die Verwaltung zur Nutzung eine größere Fläche am Eppelheimer Wasserwerk, der die Mehrheit des Gemeinderats zustimmte. Das Gelände befindet sich wie von der SPD gewünscht im Außenbereich, sodass durch die Nutzung keine umliegenden Anwohner gestört werden. In dem bereits vollständig eingezäunten Grundstück des Wasserwerks soll ein Teilstück für die Hundewiese abgetrennt werden. Bürgermeisterin Rebmann plant, die Hundewiese als bürgerschaftliches Projekt zu betreiben, was dem Wunsch der SPD, in der derzeitigen angespannten Haushaltslage Kosten zu sparen und zu senken, sehr entgegenkommt.

Die SPD-Fraktion setzt sich gerne auch für Ihre Belange ein! Ideen, Anregungen und Nachfragen können an die SPD-Fraktion unter der Mailadresse fraktion@spd-eppelheim.de gestellt oder per Post an SPD-Fraktion Lessingstraße 13, 69214 Eppelheim geschickt werden.

(verantwortlich: Renate Schmidt)



Aus dem Ortsgeschehen

Wünschebaum im Rathaus



Manchmal ist es finanziell problematisch, den eigenen Kindern an Weihnachten Wünsche zu erfüllen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Eppelheim möchten wir Ihrem Kind eine kleine Weihnachtsfreude bereiten. Hierfür finden Sie im Eingangsbereich (Haupteingang) des Rathauses auch in diesem Jahr wieder einen Wünschebaum.

Wie kann ich einen Wunsch abgeben: Flyer unter www.eppelheim.de ausdrucken und zu Hause ausfüllen und bis spätestens **06. Dezember**,

12 Uhr am Empfang des Rathauses abgeben.

Wie kann ich einen Wunsch erfüllen: Einfach am Empfang des Rathauses melden, eine Liste mit Wünschen vom Wünschebaum liegt vor. Wenn Sie einen Wunsch, den Sie erfüllen möchten ausgewählt haben, erhalten sie den Wunschzettel. Den Wunsch und den Wunschzettel geben Sie dann bitte bis spätestens **10. Dezember** am Empfang des Rathauses weihnachtlich verpackt (bitte ohne offene Lebensmittel und keine gebrauchten Gegenstände) ab.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie im Flyer. Bei Fragen können Sie sich gerne an folgenden Ansprechpartner wenden: Melanie Seppich, Tel. 06221 794101 oder per Mail an: m.seppich@eppelheim.de *Foto: pixabay.de*

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

**DA HABEN WIR
DEN SALAT
UND VIELES MEHR...**

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT
JEDEN MITTWOCH
15.00 - 18:30 UHR
SCHULHOF
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



Geburtstage

Cäcilie Schmitt
feiert am 24. November 2021 ihren
95. Geburtstag

Die Stadt Eppelheim wünscht alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit zu diesem Ehrentag.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Freitag, 19. November

Hans-Jürgen Brause 70 Jahre
Udo Kriechbaum 75 Jahre

Samstag, 20. November

Katharina Walther 70 Jahre
Erika Lang 80 Jahre

Montag, 22. November

Sabit Cengiz 70 Jahre

Dienstag, 23. November

Bruno Koch 70 Jahre
Stefan Wolff 85 Jahre

Mittwoch, 24. November

Heinrich Rühle 70 Jahre
Cäcilie Schmitt 95 Jahre



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Veranstaltungen im Rahmen des Kulturprogramms in der Rudolf Wild Halle ab 01. November 2021 unter der 2G Regelung

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 15. Oktober 2021 und dem dort vorgesehenen 2G-Optionsmodell entschied sich die Stadt Eppelheim dazu, für Veranstaltungen, die Rahmen des Kulturprogrammes in der Rudolf-Wild-Halle stattfinden, besagtes Modell anzuwenden. Mit der 2G-Regelung haben nur vollständig immunisierte Personen (geimpft oder genesen) Zutritt zu den Veranstaltungen. Ausnahmen von der 2G-Beschränkung entnehmen Sie der aktuellen Corona-Verordnung. Durch Umsetzung der 2G-Regelung entfällt die Maskenpflicht bei den Veranstaltungen in der Halle, freiwillig kann natürlich weiterhin Maske getragen werden.

Auch öffnet der Kartenvorverkauf für **alle** Veranstaltungen jetzt bereits **ab 8. November** und nicht mehr nur zwei Wochen im Voraus.

Karten im Vorverkauf gibt es online bei Reservix unter www.reservix.de oder telefonisch unter der Nummer **06221/794-402** oder **794-406** mit Abholung mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim.

„HardChor“ begeistert Publikum in der Rudolf-Wild-Halle



Der „HardChor“ lieferte mit seinem Dirigenten Bernhard Bentgens einen viel umjubelten Auftritt ab. Foto: Stadt Eppelheim

Einen äußerst geistreichen und amüsanten Abend erlebten die Besucherinnen und Besucher des Konzerts, zu dem der „HardChor“ mit seinem unvergleichlichen Dirigenten Bernhard Bentgens am Samstagabend in die Rudolf-Wild-Halle einlud. Die Nachfrage nach den Karten war im Vorfeld schon sehr groß und so waren auch fast alle Plätze, die unter Corona-Bedingungen buchbar waren, besetzt. Kein Wunder, hat sich der Männergesangsverein der etwas anderen Art in seiner rund 30-jährigen Geschichte eine große Fangemeinde ersungen. Auch dieses Mal wurden die Gäste nicht enttäuscht von dem Mix aus schrägen Texten und hervorragender Gesangsqualität der 19 Sänger mit ihrem Chorleiter. Das stellten sie bei der enormen Vielfalt ihres Repertoires – von „Dont't Stop Me Now“ (im Original von Queen) über Radar Love (Golden Earring) bis hin zu „Schöne Maid“ (Tony Marshall) oder Volare (Gipsy Kings) und nicht zuletzt Eigenkompositionen – unter Beweis, immer mit einer Prise Witz garniert.

Die Stimmung in der Rudolf-Wild-Halle war prächtig, dafür sorgten die Jungs auf der Bühne. Bernhard Bentgens warf rotes Konfetti bei den Soli. Er hat auch immer wieder das Publikum zum Mitmachen aufgefordert – selbstverständlich unter Corona-Bedingungen.

Einmal mehr stellte der „HardChor“ unter Beweis, dass die langjährige Zusammenarbeit der Musiker und dem Chorleiter sich auszahlt, zu einem gedeihlichen Miteinander führt. Die Chemie stimmt einfach.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Kulturprogramms in der Rudolf-Wild-Halle findet an diesem Freitag, 19. November 2021, um 20 Uhr statt. Dann spielt die „Blackwater Band“ traditionelle irische Musik.

Die nächsten Veranstaltungen:



HURTIG IM ABGANG

Spitz & Stumpf - Das Abschiedsprogramm

Donnerstag
02. Dezember 2021
 20:00 Uhr
 Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
 Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservis.de



HEINZ-ERHARDT-ABEND

mit Parodist Andreas Neumann

Donnerstag
16. Dezember 2021
 20:00 Uhr
 Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
 Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservis.de

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Eppelheim – Besuch der Bibliothek und ihrer Veranstaltungen nur noch nach 2G-Regel möglich!

Mo:	12 – 19 Uhr
Di:	geschlossen
Mi:	10-18 Uhr
Do:	geschlossen
Fr:	12-16 Uhr
Sa:	10-13 Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie beim Besuch der Bibliothek:

- eine medizinische Maske tragen
- sich im Eingangsbereich die Hände desinfizieren
- als Erstes zur Theke zu kommen und sich registrieren (über unsere handschriftliche Liste) (--> Registrierung auch per App über ausgehängte QR-Codes an der Innentür im Eingangsbereich möglich)
- **die 2G- Regel beachten – und an der Theke entsprechende Bescheinigungen oder Impfnachweise vorzeigen!**
- > Ungeimpfte Personen haben keinen Zutritt zur Bibliothek
- > gerne kann in diesem Fall **unser Service „Click & Collect“** in Anspruch genommen werden – die Medienabholung erfolgt dabei kontaktlos und im Eingangsbereich – mehr Infos dazu auf unserer Homepage

Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung:

- Kinder bis einschließlich fünf Jahre
- Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)

- Personen, für die es keine allgemeine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflicht der STIKO gibt (negativer Antigen-Test)

(Quelle: aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, gültig ab Mittwoch, den 17. November 2021)

Sonstige aktuellen News und Entwicklungen rund um Ihre Bibliothek erfahren Sie über die Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim unter <https://www.eppelheim.de/webopac>

Der Advent steht fast schon vor der Tür – und es beginnt die Zeit des Bastelns, des Backens und des Naschens...



Die Stadtbibliothek Eppelheim hat sich für ihre Leserinnen und Leser schon auf die bald beginnende Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet. Es gibt wieder einen großen **Medientisch „Weihnachten“** in der Bibliothek. Weihnachtlich geschmückt und voller schöner Medien zur Advents- und Weihnachtszeit - für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Romane, Sachbücher, Bastel- und Kochbücher, DVDs, CDs, Computer-Spiele und natürlich auch Vorlesebücher für die Kleinen.

Aufgrund der großen Nachfrage ist die Ausleihfrist für Weihnachtsmedien immer auf 14 Tage begrenzt.

LESEZEIT in der Stadtbibliothek

24 plus X Weihnachtsempfehlungen

Sonntag, 28. November 2021 17 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim

Eintritt: 5 EUR



Literarisches zur Advents- und Weihnachtszeit -
vorgestellt von Dr. Christine Beil
und ihrem Team vom Eppelheimer
Buchladen

Die Veranstaltung findet unter der aktuellen 3G-Regelung (PCR-Test!) in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1 statt.

Karten ab sofort erhältlich - nur im VVK und über den Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14, Tel.: 06221-766307 oder Mail an eppelheimer.buchladen@gmx.de



Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Harald Schneider



liest aus seinem neuen Kommissar-Palzki-Krimi
„Ordentlich gemordet“

**am Donnerstag, 25. November 2021
um 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Karten im Vorverkauf: (7 Euro; ermäßigt 5 Euro)
Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1
Telefon 06221/76 62 90
Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14
Telefon 06221/76 63 07
Karten an der Abendkasse: 9 Euro; ermäßigt 7 Euro



Kommissar Palzki ermittelt in der Fasnachtszeit

Kommissar Palzki und sein Chef Klaus P. Diefenbach gehen zusammen auf Karnevalsveranstaltungen – das musste ja für jemanden tödlich enden...

Jörn Birkholz



liest aus seinem Buch „Der Obermieter“

**am Donnerstag, 2. Dezember 2021
um 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Karten im Vorverkauf: (7 Euro; ermäßigt 5 Euro)
Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1
Telefon 06221/76 62 90
Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14
Telefon 06221/76 63 07
Karten an der Abendkasse: 9 Euro; ermäßigt 7 Euro



Leichtigkeit und bissige Ironie

Gehen Sie entspannt in die Adventszeit: Begleiten Sie den Autor auf seiner amüsanten Odyssee, sich auf dem Literaturmarkt zu behaupten.

Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Förderkreises der Stadtbibliothek Eppelheim e.V. lädt zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am **26.11.2021 um 19.00 Uhr** in die Stadtbibliothek ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Ergänzungen zur Tagungsordnung

TOP 2: Bericht des Vorstands (2019-2021)

TOP 3: Kassenbericht 2019-2021

TOP 4: Entlastung Kassenwart

TOP 5: Entlastung Vorstand

TOP 6: a. Wahl des Vorstands

b. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

c. Wahl des Kassierers/der Kassiererin

TOP 7: Vorschläge für Aktionen/Veranstaltungen des Förderkreises im Jahr 2022

TOP 8: Sonstiges

Es gelten die am Tag der Veranstaltung gültige Corona-Regeln!

Martin Gramm Hannelore Herrmann Inge Wintermantel
Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne unter Martin.
Gramm@gmx.de entgegen.



Spuren des Holocaust in Eppelheim

im Gedenken an die Deportation
der jüdischen Mitbürgerin
Rosa Piotrkowsky
im Jahr 1941

**am Mittwoch, 1. Dezember 2021
um 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Referenten: Helmut Lechner, Alt-Gemeinderat aus Eppelheim und
Mitglied des Rechercheteams zur Geschichte von Rosa Piotrkowsky
Dr. Günter Riederer, Stadtarchiv Stuttgart

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Förderkreises Stadtbibliothek ist frei.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung: telefonisch unter der Nummer 06221 / 76 62 90
per E-Mail unter: stadtbibliothek@eppeheim.de
persönlich zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Es gilt die tagesaktuelle Corona-Verordnung.



- 08:45 1409 Aussichtsreiche Wanderung von Neustadt auf dem Pfälzer Weinsteig nach Gimmelding > Wanderung, Joachim Gerhard,
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- 16:00 2510 Unser goldener November: Herbstliches Biermenü in der Dachsenfranz-Brauerei > Exkursion mit Dr. Nicolá Lutzmann,
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- Freitag, 19. November**
- 10:40 2914 Heidelberg im Gedicht > Vortrag, Dr. Helmut Haselbeck,
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- 11:00 4279 Dresscode: Kleidung-Stil-Identität - Führung im Völkerkundemuseum > Kunst- & Ausstellungsfahrt mit Josefine Mömken,
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-41 erforderlich!
- Montag, 22. November**
- 10:00 4380 Im Herbst sicher unterwegs in Bus und Bahn - Präventionstraining RNV > Gerrit Hübscher
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-41 erforderlich!
- 10:40 2106 Die Bundesrepublik und die DDR von ihrer Gründung bis zur Großen Koalition (2) > Vortrag, Dr. Thomas Paeffgen,
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- 14:00 2109 Unruhiges Nordirland - Das Dilemma der EU-Außengrenze > Vortrag Kai Ernstberger
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- 15:40 5227 Themenkurs: Fotos am Smartphone/Tablet bearbeiten mit Snapseed Ursula Bessner, Olga Olivecka
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- Dienstag, 23. November**
- 10:00 D1955 Einführung: Online Banking Termin 2 > Vortrag, Liane Engelhardt, Laura Stangl, Zoom-03
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- 16:00 1241 Arthrose von Hüft- und Kniegelenk - Aktuelle Behandlungsmöglichkeiten > Vortrag Prof. Dr. Fritz Thorey
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- Mittwoch, 24. November**
- 09:00 4181 Wald im November - Exkursion mit dem Forstamt durch das Sieben-Mühlental > Kulturfahrt, Beaten Dohmen, Dr. Nicolá Lutzmann
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-41 erforderlich!
- 12:20 1805 Haben wir ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben? > Vortrag, Klaus Holland
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!
- Donnerstag, 25. November**
- 08:00 4182 Herbstlicher Ausflug in die Pfalz nach Mai-kammer > Kulturfahrt, Joachim Gerhard,
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-41 erforderlich!
- 10:00 4382 Zu Besuch bei City Druck Heidelberg > Betriebsbesichtigung, Hans Matiatko,
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-41 erforderlich!
- Freitag, 26. November**
- 08:30 4383 Herbstliches Fahrsicherheitstraining mit dem Fahrrad beim ADFC >
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-41 erforderlich!
- Es gilt die 3G-Regel (PCR-Test)!**

Eppelheimer Geschäftsleben

Wellmobil Barbara Eberle

Die "kleine Barbara" steht wieder am 24.11.21 & am 1.12.21 von 15:00 - 18:30 Uhr auf dem Wochenmarkt in Eppelheim.



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

zu verschenken:

CD/DVD-Regal für 120 CDs . Das Regal kann man waagrecht oder senkrecht anbringen. Länge ca. 110 cm., Tel. 768946



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 17.11.2021 bis 28.11.2021

Mittwoch, 17. November

09:00 1324 Selbstbehauptungstraining Praxisteil > Seminar, Hermann Jochim,

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!

15:30 1151 Fröhlich in den Herbst mit Lach-Yoga > Seminar, Susan Holze-Apell,

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-32 erforderlich!

Donnerstag, 18. November

08:45 4178 Zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg > Kulturfahrt, Ingrid Becker,

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/9750-41 erforderlich!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: eppeheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppeheim.de

Aktuelle Entwicklungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ekieppeheim.de .

Gottesdienste und Termine:

Sonntag, 21.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken
 Pfrin Blázquez

Sonntag, 28.11. 10.00 Uhr / 11.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent; Pfrin Wilcke

Um Ihnen in der Kirche entspannt Platz zu bieten, werden die Adventsgottesdienste, wie im vergangenen Jahr, um 10.00 und 11.00 Uhr angeboten. Seien Sie herzlichst willkommen, diese besonderen Sonntage gemeinsam zu begehen.

Kinder im Gottesdienst - Kindergottesdienst

Im neuen Kirchenjahr möchten wir, jeweils parallel zum 10.00Uhr-Gottesdienst ein kindgerechtes Angebot machen. Wir beginnen gemeinsam mit allen in der Kirche. Nach der Eingangsliturgie werden die Kinder zu ihrem Gottesdienst ins Gemeindehaus verabschiedet und kommen am Ende wieder in die Kirche zurück. Wir hoffen, auf diese Weise vielen Familien die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam und entspannt an unseren Gottesdiensten teilnehmen zu können.

Adventliche Köstlichkeiten an der Pauluskirche am 27.11.

Am Samstag vor dem ersten Advent wird es von 11-13 Uhr vor der Pauluskirche die Möglichkeit geben, selbst gebackene Plätzchen, adventliche Spezialitäten und Köstlichkeiten, Adventskränze u.v.m. zu erwerben. Der Erlös wird für die Georgienprojekte der Kirchengemeinde bestimmt sein. Kommen Sie gerne vorbei!

Abendmusik am Mittwoch, dem 24.11. um 19.00 Uhr

Mit strahlendem Trompetenklang verabschieden wir das Kirchenjahr und schlagen eine musikalisch-literarische Brücke vom Ewigkeitssonntag in die Adventszeit.

Seien Sie herzlich Willkommen zur ersten Abendmusik. Wir hören Clément Schuppert und Martin Hommel, Trompete mit Peter Rudolf an der Orgel. Die Texte des Abends liest Cristina Blázquez. *(Es gelten die je aktuellen Coronabestimmungen für Veranstaltungen – Denken Sie bitte an die gültigen Nachweise!)*



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein
zu den

Abendmusiken zum Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche Eppelheim



24. November:
Clément Schuppert und Martin Hommel,
Trompeten

01. Dezember:
Barbara Obert, Oboe

08. Dezember:
Mauricio Wayar Soux, Fagott

15. Dezember:
Brigitte Shatunov, Flöte

22. Dezember:
Michael Leideritz, Gesang

Peter Rudolf spielt Orgel, Klavier und Cembalo

Texte zum Advent lesen: Cristina Blázquez,
Michaela Schmittberg, Victoria Wilcke und
Ingrid Prokop-Schlögel

Es gelten die je aktuellen Coronaschutzbestimmungen für Veranstaltungen! Bitte denken Sie an die nötigen Nachweise!

„Der Andere Advent“

Der beliebte Kalender ist ab sofort wieder im Pfarramt erhältlich. Gemeinsam unterwegs - Aufbruch in die Zeit des Lichts: *Der Andere Advent Kalender*

»Vergesst nicht, Freunde, wir reisen gemeinsam.« Dieses Zitat aus einem Gedicht von Rose Ausländer könnte man auch über den Inhalt des diesjährigen Anderen Advent stellen. An den Sonntagen des Kalenders reisen wir gemeinsam mit Stella: Einer

jungen Frau, der wir unter der Überschrift »Die vierte Königin« begegnen, und die überraschende Entdeckungen macht. Vom 27. November bis zum 6. Januar sind wir an den Wochentagen unterwegs. Die Gedichte, Geschichten und Erzählungen möchten Sie zum Nachdenken einladen über unsere Zeit, unser Miteinander und unsere Zuversicht. Begleitet werden die Texte von Bildern und Illustrationen, die ebenfalls neue Perspektiven in sich bergen – und von einem Nikolausgeschenk.

Der Andere Advent kostet 9 Euro und ist im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Übrigens es gibt auch Kinderkalender für 7,30 € vom gleichen Verlag, von denen wir aber nur eine kleine Anzahl vorrätig haben.

Werkkreis, jeden Montag um 18.00 Uhr - bei Interesse zur Teilnahme melden Sie sich gerne!

Frauenkreis, jeden Dienstag um 18.00 Uhr. Am 23.11. mit Elisabeth Klett

Konfiunterricht, jeden Mittwoch um 14.30 und 16.30 Uhr

Konfi-Wochenende vom 26.-28.11.2021

Treffpunkt Rhein-Neckar-Halle um 16.00 Uhr

Picco Paulis pausieren am 26.11.! Nächstes Treffen am 3.12. um 15.00 Uhr.

Für alle Gruppen und Kreise gilt die jeweils aktuelle Coronaverordnung! (je nach Infektionsstufe also 3- oder 2G-Regeln)

Kalte Füße? Warme Socken braucht der Mensch! – Werkkreis Lieferservice

Im Werkkreis sind wir weiter fleißig. Socken in verschiedenen Farben und Größen, Schals, Tücher, Mützen, Taschen und auch Topflappen liefern wir gerne nach Haus.

Interessierte können sich gerne im Pfarramt unter 06221/760027 melden. Dort erhalten Sie die Telefonnummern der Verantwortlichen des Werkkreises.

Krippenspiel 2021

In diesem Jahr soll das Krippenspiel der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim wieder stattfinden!

Um die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, wird es zwei Gruppen geben, die unabhängig voneinander proben und aufführen. Die Aufführung des Krippenspiels wird, je nach Gruppe, am **23.12.** um ca. **14 Uhr** oder ca. **16 Uhr** stattfinden.

Es sind alle Kinder ab fünf Jahren herzlich willkommen.

Aufgrund der Coronaverordnung können wir dieses Jahr leider nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden zulassen. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Eine Anmeldung ist unter folgender Mailadresse möglich: Krippenspiel.Eppelheim@gmx.de

Die Probentermine werden baldmöglichst auf der Homepage und in den Eppelheimer Nachrichten bekannt gegeben. Wir freuen uns auf ein schönes Weihnachten und gemeinsame Erlebnisse!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo., Di. Fr. von 10 – 12 Uhr

Di. + Do. 16 – 18 Uhr

Wochenspruch zum Ewigkeitssonntag:

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Ps 90,12)

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430

Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

Sa. 20.11. 08.00 Laudes (Josephskirche)

So. 21.11. 11.00 Eucharistiefeier mit Feier der Jubelkommunion – Diaspora-Kollekte – (Christkönigkirche)

Di. 23.11. 08.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Sa. 27.11. 08.00 Laudes (Josephskirche)
18.00 Wortgottesfeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Seniorentreff: Dienstag von 14-16 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33
Kontakt: Monika Häfner, Tel. 760147; Birgit Weingartner, Tel. 7500090



Alle Jahre wieder dürfen wir unter fachkundiger Anleitung von Frau Sieglinde Barwig Adventsgerüste/kränze am Montag, 22. November, um 18 Uhr im kath. Gemeindehaus, Blumenstr.33, binden. Bitte bringen Sie,

wenn möglich, eine Gartenschere und Grün mit. Ansonsten kann Tanne und anderes Material käuflich erworben werden. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Familie Hönig 765322 an.

Die kfd lädt zu einem adventlichen Nachmittag am Samstag, 4. Dezember, um 15 Uhr ins Gemeindehaus St. Franziskus ein.



Sternsinger gesucht!

Am 6. sowie am 8. und 9. Januar 2022 sind wieder die Sternsinger in Eppelheim unterwegs.

Wer als Kind oder Jugendlicher diese Aktion unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Die Ankleidetermine sind Freitag, 26. November sowie Samstag, 4. Dezember. Damit wir coronakonform ankleiden können, muss unter der Tel. 765322 eine Uhrzeit vereinbart werden.

Anmeldezettel sind über die Eppelheimer Schulen verteilt worden und liegen in der Christkönigskirche sowie im Gemeindehaus aus.

„wisst Ihr noch, wie es geschehen“

Sing und Spielkreis Heidelberg lädt zu seinem traditionellen „Heidelberger Adventsingen“ in die Eppelheimer Christkönigskirche



Konzerte aller Art begeistern die Menschen in der oft so hektischen Zeit vor Weihnachten. Sie bieten Stille und Ruhe, geben Zeit und Raum zum Innehalten. „Wisst Ihr noch, wie es geschehen?“ mit diesem Motto führen Chor und Musikanten, nach der langen Coronazeit, die Zuhörer zur Krippe. Zu hören sind Advents-, und Weihnachtsmusik sowie Stücke zum Ende des Kirchenjahres.

„Nun Freunde fangt zu singen an“. Mit diesem fröhlichen Stück beginnt ein Konzert dessen musikalischer Bogen sich von ursprünglichen alpenländischen Volksweisen bis hin zu Chorbearbeitungen aus neuerer Zeit spannt. Auch die instrumentale Besetzung des Ensembles lässt immer wieder aufhorchen. Als Blockflötenquartett, mit Saiteninstrumenten, als Streicher- oder Bläserensemble. Dabei unterstreichen die herrlichen nach alten Vorlagen gearbeiteten Volkstrachten des Ensembles den festlichen Charakter der Abende. Zu hören sind die Musikanten, Solisten, Sängerinnen und Sänger am ersten Adventssonntag, dem

28. November 2021 um 18.00 Uhr, in der Christkönigskirche, Rudolf-Wild-Straße 51, Eppelheim. Das Adventsingen wird unter den am Veranstaltungstag geltenden Corona-Bedingungen durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Foto: Sing- und Spielkreis HD

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 18.11.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 21.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 15.11.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 28.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: stefen.ambiel@nak-heidelberg.de

Hier bleib ich – virtueller Jugendtag der neuapostolischen Kirche

Unter dem Motto „Hier bleib ich“ stand der süddeutsche Jugendtag 2021 der Neuapostolischen Kirche, der pandemiebedingt in den virtuellen Raum verlegt werden musste. War der Jugendtag ursprünglich an drei Tagen mit Jugendlichen aus ganz Süddeutschland auf dem Olympiagelände in München geplant, fand er nun virtuell am Samstag, 16. Oktober und Sonntag, 17. Oktober 2021, in einer Kirche des jeweiligen neuapostolischen Kirchenbezirks in Präsenz statt.

In der neuapostolischen Kirche Heidelberg-Werderstraße trafen am Samstagabend ab 17:00 Uhr knapp 100 gut gelaunte Jugendliche aus dem gesamten Kirchenbezirk ein – darunter auch aus der Gemeinde Eppelheim-Edingen-HD-Wieblingen. Nach einem lockeren come-together ging es um 18:00 Uhr offiziell los mit einer aus München übertragenen Gesprächsrunde mit Bezirksapostel Michael Ehrich und Jugendlichen aus dem Raum München. Erinnerungen an den Internationalen Jugendtag 2019 in Düsseldorf unter dem Motto „Hier bin ich“ wurden geweckt und daraus gefolgert „Hier bleibe ich“. Mit Pizza, viel Musik und spannenden Gesellschaftsspielen klang der Abend in der neuapostolischen Kirche Heidelberg-Werderstraße aus.



Am Sonntag versammelten sich die Jugendlichen des Kirchenbezirks in der neuapostolischen Kirche Eberbach. Die Übertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus der neuapostolischen Kirche München-Laim beinhaltete neben viel Musik schöne Gedanken und Anstöße zum Thema Vertrauen. „Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, auf dass ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt.“ Hebräer 10,35-36 war Predigtgrundlage. Bei leckeren Kuchen, Getränken und schönen Gesprächen klang ein etwas anderer Jugendtag aus, zu dem das Fazit einer jugendlichen Teilnehmerin lautete: „Ein schöner Jugendtag ging viel zu schnell zu Ende, der uns in der Gemeinschaft

und im Glauben stärkte und bei dem ich nicht nur war, nicht nur blieb, sondern auch noch hätte länger bleiben können.“

Weitere Informationen <https://www.nak-heidelberg.de/dbc/1276807/238364/Hier-bleibich-virtueller-Jugendtag>

Foto: Dorothea Schäfer

Jehovas Zeugen

Vorträge und Wochenzusammenkünfte

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie finden die Zusammenkünfte weiterhin zu Hause per Videokonferenz statt.

Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie unter 06221/759598 oder unter jzhdwest@gmail.com.

Donnerstag, 18.11.21 19 Uhr - Leben und Dienstzusammenkunft, gemeinsame Betrachtung des wöchentlichen Bibellesen aus Josua Kapitel 23 & 24

Sonntag, 21.11.21 10 Uhr - Vortrag mit dem Thema: „Was das Reich Gottes schon heute für uns tut“.

Anschließend eine gemeinsame Betrachtung des *Wachturms* Artikels: „Ich werde alle Völker erschüttern“ gestützt auf Haggai 2:7. Mehr Informationen unter www.jw.org



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule startet wieder Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr startet die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule ihre traditionelle Weihnachtsaktion. Eltern und Schüler/innen sammeln wieder Dinge des täglichen Bedarfs sowie haltbare Lebensmittel zugunsten der Jugendhilfeorganisation "Freezone". Diese hat ihren Sitz in Mannheim und kümmert sich um Kinder und Jugendliche in der Region, die auf der Straße leben. "Wir sammeln wieder Schulmaterialien, Hygieneartikel sowie haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Kaffee oder Marmelade und möchten damit den Kindern und Jugendlichen, die von 'Freezone' betreut werden, ein schönes Weihnachtsfest schenken", so Lehrerin Jeanette Hübler.

Die Schirmherrschaft für die Weihnachtsaktion hat wieder dankenswerterweise Bürgermeisterin Patricia Rebmann übernommen.

Bis zum 29.11. werden die Sachspenden entgegengenommen. Am Nikolaustag übergeben die Klassensprecher/innen dann die Spendenpakete in der FESCH-ARENA an Frau Schulz und Herrn Unterländer von "Freezone".

Foto: Marc Böhmann



Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Bald ist Weihnachten und

Bald gibt es wieder Weihnachtspostkarten von den Scheffelstraße Kindergartenkindern



Die Karten sind von den Kindergartenkindern des ev. Kindergartens in der Scheffelstraße gestaltet und kosten wie im letzten Jahr wieder 10 Euro für ein Kartenset mit 10 Weihnachtspostkarten.

Wer sich schon einmal ein Kartenset vorbestellen will, meldet sich bei Laura (0176/23954887)

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Wie aus Martinus Sankt Martin wurde

Am Freitag, den 05. November 2021 erlebten die zukünftigen Schulanfänger der Kindertagesstätte St. Luitgard eine Anschauung mit dem Titel „Wie aus Martinus Sankt Martin wurde“. Jeder von ihnen durfte ein eigenes Haus legen, in welches das geteilte Licht von Sankt Martin gelegt wurde, weil auch sie „ein bisschen so wie Martin“ (Text: Elke Bräunling, Musik: Paul G. Walter) sein können.



Der junge Martinus lebte in einer Familie, welche an die römischen Götter glaubte – doch Freunde erzählten ihm häufig Geschichten von Gott und Jesus, die Martinus sehr gut gefielen. Als junger Mann sollte Martinus, ebenso wie sein Vater, Soldat des Kaisers werden ... Trotzdem half er so gut er konnte, anderen Menschen. Eines Tages sollte er eine wichtige Nachricht überbringen – Martinus musste sich beeilen, damit er die entsprechende Stadt erreichte, ehe die Tore geschlossen wurden und er die Nacht draußen im Schnee verbringen müsste. Vor der Stadtmauer entdeckte Martinus einen in Lumpen gekleideten Mann. Rasch zog Martinus sein Schwert, trennte seinen wärmenden Mantel entzwei und gab einen Teil davon dem friedenden Bettler, ehe er in die Stadt hineinritt. In dieser Nacht träumte Martinus von Jesus, der in jenen Mantelteil gehüllt war, und zu ihm sprach: „Martin, ich brauche dich! Du sollst ein Licht sein für andere und alles, was du anderen tust, tust du auch für mich.“ Als Martinus am nächsten Morgen erwachte, fasste er den Entschluss, nicht länger dem Kai-

ser zu dienen ... sondern einzig nach dem Wort Gottes zu leben. So gab er sein Soldaten-Dasein auf und ließ sich auf den Namen taufen, den Jesus ihm gegeben hatte – Martin.

Foto: Melanie Bender

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Martins-Woche in der Sonnenblume

Das andere Sankt-Martins-Fest

In der Woche vom 08.11. bis zum 12.11.21 fand bei uns in der Sonnenblume zum ersten Mal eine Mottowoche zum Thema „Sankt Martin“ statt. Da ein „normaler“ Sankt Martinsumzug auch in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, haben wir beschlossen, aus der Woche rund um Sankt Martin einfach ein ganz besonderes Fest zu machen und den Kindern eine unvergessliche Alternative zum abendlichen Umzug zu schenken.



Viele Wochen wurde geplant und vorbereitet und am 08.11.21 war es endlich so weit. Die Martinswoche konnte starten. Es gab viele große und kleine spannende Dinge, die wir mit den Kindern gemeinsam durchführten und entdeckten. Natürlich wurde hierbei auch die Frage geklärt, wer Sankt Martin eigentlich ist und warum wir dieses Fest gemeinsam feiern und welche Werte sich dahinter verstecken. Im gemeinsamen Gespräch mit den Kindern überlegten wir unter anderem auch, wie man die Werte von Sankt Martin ganz praktisch umsetzen kann.

Wir hatten eine tolle Woche mit vielen schönen Ereignissen: das Kamishibai-Erzähltheater wurde aufgestellt, Schattenspiele vorgeführt, die Geschichte von Sankt Martin, dem Bettler und dem Pferd erzählt, gespielt und gesungen; wir haben gemeinsam gefeiert und geteilt. Es wurde gebacken, geschmückt und eine Lichtmeditation durchgeführt.... Und, und, und... wir hatten eine richtig tolle Woche und haben diese besondere gemeinsame Zeit sehr genossen!

Foto: Kita Sonnenblume

Volkshochschule

Yoga an der vhs: jetzt anmelden!

3205.08 Yoga – Grundkurs
Ab 11.01.2022, 18:00 – 19:30 Uhr
Caroline Kimes
Infos und Anmeldung:
Volkshochschule Heidelberg
Bergheimer Straße 76
Tel. 0 62 21/911 911
info@vhs-hd.de
www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

„Sehr wertvoll für lebendige Stadtgesellschaft und urbanen Flair“

Bundestagsabgeordnete Franziska Brantner informierte sich beim Eppelheimer Einzelhandel

Um die Situation des lokalen Einzelhandels und die Wünsche der Eppelheimer Einzelhändler*innen ging es bei der Einzelhandels-Tour der Grünen Bundestagsabgeordneten Franziska Brantner. Die Spitzenkandidatin der baden-württembergischen Grünen besuchte auf ihrer Tour den „Eppelheimer Buchladen“, das „Vitaminhaus“ und „Modellbau und Schreibwaren Schuhmann“. Brantner wurde begleitet von der Fraktionsvorsitzenden der Eppelheimer Grünen, Christa Balling-Gündling, der Ortsverbandsvorsitzenden und Stadträtin Isabel Moreira da Silva und dem Stadtrat Marc Böhmann. Nach der Einzelhandels-Tour war Franziska Brantner sehr beeindruckt von der Breite und Qualität des Eppelheimer Einzelhandels: „Die Eppelheimer Einzelhandelsgeschäfte sind sehr wertvoll für eine lebendige Stadtgesellschaft und den urbanen Flair. Vor dem Engagement der Einzelhändler*innen kann man nur den Hut ziehen!“



Im „Eppelheimer Buchladen“, der kürzlich den viel beachteten Deutschen Buchhandlungspreis erhielt, informierte Inhaberin Christine Beil die Grünen-Abgeordnete über die aktuellen Herausforderungen des lokalen Buchhandels (Foto). „Uns ist sehr wichtig, dass die Buchpreisbindung bestehen bleibt und der Buchhandel als systemrelevant betrachtet wird“, verdeutlichte Beil. Für Franziska Brantner wie für die Grünen insgesamt ist diese Buchpreisbindung unverzichtbar. „Der Eppelheimer Buchladen spielt eine sehr wichtige Rolle für Eppelheim und seine Bürger*innen, auch für das kulturelle Angebot. Christine Beil und ihr Team machen eine großartige Arbeit!“, so Brantner nach der Visite in der Scheffelstraße.

Bekim Shabani vom „Vitaminhaus“ berichtete der Abgeordneten unter anderem von der Geschäftsentwicklung seines Unternehmens seit Beginn der Coronapandemie. „Immer mehr Kundinnen und Kunden achten bei Obst und Gemüse auf Qualität und gute Beratung“, fasste Shabani seine Erfahrungen zusammen. Franziska Brantner zeigte sich beeindruckt von dem reichhaltigen Warensortiment und der großen Auswahl, auch an Bioprodukten. Um die aktuelle Situation im Schreibwaren- und Spielwarenhandel ging es bei „Modellbau und Schreibwaren Schuhmann“. „Unsere Kundschaft kommt aus der gesamten Region, weil wir für exzellenten Service bekannt sind“, unterstrich Inhaber Alexander Schuhmann. Er kritisierte im Gespräch mit der Abgeordneten die bundeslandspezifisch unterschiedlichen Coronaregeln der Vergangenheit. „Dadurch haben wir Kundschaft an rheinland-pfäl-

zische Mitbewerber verloren“, so Schuhmann. Und noch etwas gab Schuhmann, der auch stark naturkundlich interessiert ist, Franziska Brantner auf den Weg: „Verhindern Sie bitte den weiteren Flächenfraß in Deutschland und in unserer Metropolregion!“ Auch das traf auf die volle Unterstützung der Spitzenkandidatin der baden-württembergischen Grünen. *Foto: Marc Böhmman.*

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Landtagsabgeordneter Dr. Albrecht Schütte führt die CDU Rhein-Neckar



Karl Klein, Albrecht Schütte, MdL

Foto: Matthias Busse

Die CDU Rhein-Neckar hat einen neuen Kreisvorsitzenden: Im Oktober wählten die 204 im Veranstaltungszentrum „Harres“ in St. Leon-Rot anwesenden CDU-Delegierten auf ihrem 59. Kreisparteitag mit einer Zustimmung von 92,9 Prozent den Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte an die Spitze ihres Kreisverbandes. Der 50-jährige promovierte Physiker folgt damit seinem ehemaligen Landtagskollegen Karl Klein nach.

Klein hatte den Kreisvorsitz Ende 2018 zunächst kommissarisch übernommen, nachdem sein Vorgänger, der ehemalige Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Stephan Harbarth, nach seiner Wahl zum Bundesverfassungsrichter alle politischen Ämter niedergelegt hatte. Auf dem 58. Kreisparteitag im Jahr 2019 war der 65-jährige Politiker dann zum CDU-Kreisvorsitzenden gewählt worden.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Klein auf die zahlreichen Veranstaltungen der CDU Rhein-Neckar ein, fand mit Blick auf die vergangene Bundestagswahl deutliche Worte in Richtung Bundes-CDU und dankte allen Mitgliedern für ihre Treue. Klein: „Wann, wenn nicht jetzt, ist die Zeit, dies zu tun, die Zukunft anzugehen und kommende Wahlen in den Blick zu nehmen.“ Aus diesem Grund verzichtete er, wie bereits bei der zurückliegenden Landtagswahl, auf eine erneute Kandidatur für den Kreisvorsitz. Klein dankte für das stets sehr gute Miteinander sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Es war mir eine Ehre, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Rhein-Neckar sein zu dürfen“, so der Mühlhausener Christdemokrat. Mit stehenden Ovationen zollten die CDU-Delegierten ihrem scheidenden Kreisvorsitzenden Dank, Respekt und Anerkennung. Und die CDU Rhein-Neckar hatte noch eine Überraschung für Klein parat: Auf Vorschlag von Schütte wählte die Versammlung Klein für sein jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen politischen Ämtern zu ihrem Ehrenvorsitzenden. In seiner Vorstellungsrede ging Dr. Albrecht Schütte MdL unter anderem auf die Erfolge der letzten Jahre ein – „Schauen Sie nur, wie Deutschland im Vergleich zu Nachbarländern durch die Coronakrise gekommen ist und kommt –, skizzierte unter anderem mit Blick auf die veränderte geopolitische Lage, die technische Entwicklung, den Klimaschutz und die älter werdende Gesellschaft einige der großen Herausforderungen, vor welchen das Land stehe. Schütte machte hierbei deutlich: „Wir sind die Partei, die einen Wertekompass hat, der in ganz wesentlichen Punkten zeitlos ist und der uns genau deshalb hilft, neue Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen.“

Von seiner Partei forderte Schütte eine Neuaufstellung, die auch ein neues Grundsatzprogramm erfordere. Die Führung der Union habe in den letzten Monaten an der Basis vorbei gehandelt: „Sie können sich darauf verlassen, dass ich Ihre Meinung nach oben trage.“ Ein ganz wesentliches Anliegen als Kreisvorsitzender sei für ihn die enge Zusammenarbeit mit der Parteibasis: „Sie sind die Seele und der Motor unserer Partei.“

Den kompletten Artikel finden Sie auf www.cdu-eppelheim.de



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

Kostenloses Judo-Schnupper-Training bei der Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim

Die Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim bietet allen die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit, ein kostenloses Judo Schnupper-Training an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer Lizenz des Deutschen-Sport-Bundes und des Deutschen-Judo-Bundes sind. Was ist überhaupt Judo : Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet : "Sei-Ryoku-Zen-Yo" (Bester Einsatz von Geist und in Körper) "Ji-Ta-Kyo-Ei" (Gegenseitiges Helfen und Verstehen)

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben ! Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten ! Die Fairness steht im Vordergrund. Das Judo-Training findet im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastikraum statt.

Die Judo Kinder-Anfänger Trainingszeiten sind wie folgt :
Donnerstag 16:30 bis 17:30 Uhr, Kinder Anfängertraining ab 5 Jahren

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner : Telefon : 0176 981 293 77, Mail : asv-judo-info@gmx.de oder Homepage : www.asv-eppelheim.de



Foto: Eyüp Soyulu

ASV/DJK Fußball

ASV on Tour

Eine Wanderung ist lustig, eine Wanderung ist schön. Unter diesem Motto ging es endlich mal wieder los in die Pfalz. Die Leitung der Wanderung übernahm spontan Brücki, da sich unsere Organisatorin Martina dazu entschied, die kürzere Strecke zu laufen. Er nahm die Sache in die Hand und so ging es bergauf in den Wald. Einige hatten sich auf eine gemütliche und entspannte Wanderung gefreut. Doch Brücki dachte sich, ein bisschen Sport kann nicht schaden. So gab es eine kurze Klettereinheit über Stock und Stein, bevor es den Berg wieder herunter ging, um anschließend durch die Weinberge bis zur Gaststätte zu laufen. Die Stimmung während der Wanderung war wie immer ausgelassen.

Vielen Dank Martina für die Organisation und vielen Dank Brücki, dass du uns gut ans Ziel gebracht hast ohne Verluste.



Foto: ASV Fussball

ASV Kegeln

7. Spieltag 06./07.11.2021

Bezirksliga Nord 2

SG 80/Kurpfalz/Neckarschleimer Plankstadt II - SG ASV Eppelheim
12633 : 2594

Hans Bopp 467, Rainer Sturm 458, Robert Partl 429,
Uwe Schell 421, Wolfgang Griesheimer 412, Ronald Kukla 407
2.Tabellenplatz

Da wir in Plankstadt nicht ganz an die Leistungen der letzten Spiele anknüpfen konnten, mussten wir, obwohl das Schlusstrio 82 Holz aufholen konnte, die erste Saisonniederlage hinnehmen.

8. Spieltag 13./14.11.21

Bezirksliga Nord 2

SG ASV Eppelheim I - ATB Heddesheim I **2674 : 2461**
Wolfgang Griesheimer 488, Rainer Sturm 458, Ronald Kukla 441,
Hans Bopp 434, Uwe Schell 432, Rolf Hollschuh 421
1.Tabellenplatz

Mit einem wieder einmal sehr guten Mannschaftsergebnis konnten wir die Niederlage in Plankstadt sehr schnell vergessen machen und die Tabellenführung wieder übernehmen. Hervorzuheben sind die 488 Holz von Wolfgang Griesheimer (310 Volle/178 Abräumer)

DJK Gymnastik

DJK Seniorengymnastik

Achtung: Ab 17. November 2021 Beginn um 17.00 Uhr

Jung bleiben auch im Alter und mit gezieltem Training der Angst vor Stürzen vorbeugen.

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr im DJK Clubhaus, Boschstr. 10-12,
1. Stock, Eppelheim.

Bärbel Groll, Telefon 06221 / 767175

Doris Ibele, Telefon 06221 / 7271166 oder 0174 3033978

Es gilt die 3G-Regel!

DSKC Eppelheim

Deutlicher Heimsieg gegen Mörfelden

Am vergangenen Sonntag begrüßten wir die Damen vom KSC 73 Mörfelden bei uns in der Classic Arena. Wie zuvor berichtet, wussten wir nicht, was uns erwarten wird, waren dennoch zuversichtlich, mit einem Heimsieg das Wochenende beenden zu können. Und so kam es wie erhofft, denn mit einem Gesamtergebnis von 2720:2624 Kegeln konnten die Eppelheimer Damen das Duell für sich entscheiden.

Im Starttrio zeigten unsere Spielerinnen Lisa Loy, Natalie Hafen und das Geburtstagskind Justine Waldherr eine äußerst geschlossene Mannschaftsleistung, denn mit 468, 468 und 469 Holz wurden tolle Ergebnisse erzielt. Somit gelang es, mit 120 Kegeln Vorsprung das Schlusstrio auf die Bahnen zu schicken. Leonie Heckmann, Nicole Müller-Stapf und Natascha Harlacher gelang es, die Leistung zu halten und den Mörfeldener Damen keine Chance auf einen Sieg zu lassen.

Nicole Müller Stapf freut sich über den erneuten Heimsieg: „Mit einem Gesamtergebnis von 2720 Kegeln sind wir mit unserer Leistung sehr zufrieden und glücklich, die Punkte in Eppelheim behalten zu können. Nun möchten wir auch endlich auswärts punkten und mit einer souveränen Mannschaftsleistung überzeugen, sodass wir in der Tabelle weiter nach oben klettern können.“

Doch mit den Auswärtspunkten muss sich der DSKC Eppelheim I noch etwas gedulden, da am kommenden Wochenende erneut ein Heimspiel auf dem Plan steht. Erwartet werden die Damen vom Germania Karlsruhe I, los geht's am 14. November um 12 Uhr. Wichtiger Sieg gegen die Rivalen aus Hockenheim

Der DSKC Eppelheim II empfing am gestrigen Sonntag die Damen vom SG DKC/81 Hockenheim. Man freute sich auf eine Begegnung auf Augenhöhe sowie auf ein spannendes Duell mit tollen Ergebnissen und verfolgte den Wunsch, erneut Punkte einzufahren, um weiterhin in der Tabelle oben mitspielen zu können. Und der Wunsch sollte in Erfüllung gehen, denn der DSKC Eppelheim II besiegte die Damen vom SG DKC/81 Hockenheim mit 2130 zu 2011 Kegeln und 5,0:1,0 MP. Auf Seiten von Eppelheim erzielte Anja Klos ein klasse Ergebnis mit 577 Kegeln, bei den Gästen konnte Andrea Köppel mit 543 Holz überzeugen.

Eveline Haase freute sich über den Sieg: „Natürlich haben wir an der ein oder anderen Stelle noch Verbesserungspotential, dennoch sind wir mit unseren Leistungen in der für uns neuen 120er-Umgebung zufrieden. Wir möchten weiterhin oben mitspielen und auch gegen die gemischten Mannschaften zeigen, dass wir tolle Ergebnisse erzielen können. Schon im nächsten Spiel werden wir wieder alles geben und versuchen, an diese Leistung anzuknüpfen, sodass wir in der Tabelle immer weiter nach oben klettern können.“

TVE Handball | www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 13. November 2021

B-Jugend (Männlich) Landesliga: ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – TV Hardheim 38:25

Sonntag, 14. November 2021

E-Jugend Bezirksliga 1: TV Eppelheim – JSG Sandhausen/Walldorf 126:85, **C-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1:** TV Eppelheim – TSG Ketsch II 17:22, **Landesliga (Frauen):** TV Eppelheim – TSV Handschuhsheim 20:13, **Bezirksliga 4-2:** TV Eppelheim III – TSV Handschuhsheim III 34:30 **A-Jugend (Männlich) Landesliga:** ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – TV Hardheim 25:26

Vorberichte und kommende Spiele:

Sonntag, 21. November 2021

Badenliga (Männer): SG Leutershausen II - TV Eppelheim, 17.30 Uhr, Heinrich-Beck-Halle in Leutershausen

Die weiteren Spiele: Samstag, 20. November 2021

C-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1: TSV Handschuhsheim - TV Eppelheim, 14.45 Uhr, Sportzentrum Nord in Heidelberg

A-Jugend (Männlich) Landesliga: JSG Ilvesheim/Ladenburg - ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim, 16 Uhr, Neckarhalle in Ilvesheim, **Bezirksliga 4-2:** Spvgg. Ilvesheim II - TV Eppelheim III, 18 Uhr, Neckarhalle in Ilvesheim

Sonntag, 21. November 2021

E-Jugend Bezirksliga 1: TSG Dossenheim - TV Eppelheim, 13.30 Uhr, Schauenburghalle in Dossenheim

Landesliga (Frauen): TV Edingen - TV Eppelheim, 16 Uhr, Großsporthalle in Edingen

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de

VdK

Hauptversammlung VdK

Liebe Mitglieder,

wie es aus den Medien zu hören ist steigen die Zahlen der Covid-Fälle immer weiter rasant an und leider ist auch noch kein Ende in Sicht. Da uns als Vorstandschaft das Wohl unserer Mitglieder am Herzen liegt und wir niemanden gefährden wollen, haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden unsere jährliche Hauptversammlung auf nächstes Jahr zu verschieben.

Wir bitten Sie in diesen schweren Zeiten um Ihr Verständniss und wünschen allen Mitgliedern und Ihren Angehörigen viel Gesundheit und Alles Gute.

Ihre Vorstandschaft



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
 - Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
 - Planung eines Passivhauses
 - Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
 - Einsatz von erneuerbaren Energien
 - Stromsparmaßnahmen
 - Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune
- Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus, am Mittwoch, den 01.12.2021, zwischen 16 und 18 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppelheim.de
Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Sonstiges



Altpapiersammlung

Zu Gunsten der Malteser Jugend Schwetzingen

Samstag 27. November 2021

**Auf dem SV Stadion-Parkplatz
von 08:30 – 12:30 Uhr**

Ketscher Landstraße, 68723 Schwetzingen

Malteser Jugend Schwetzingen | Robert-Bosch-Straße 3-5 | 68723 Schwetzingen
(06202) 58736-83 | Jugend.Schwetzingen@malteser.org | www.malteser-schwetzingen.de

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Dauerhafte Impfaktionen (DIA) starten in der kommenden Woche an allen Standorten / Nur angemeldete Personen erhalten eine Impfung / Terminbuchung sowohl telefonisch als auch online möglich

Mit Hochdruck wurde in den vergangenen Tagen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis an der Feinplanung für die dauerhaften Impfaktionen (DIA) – siehe auch www.rhein-neckar-kreis.de/start/aktuelles/dia+unterstuetzt+ab+sofort+mia.html – gearbeitet. „Wir können bereits ab der kommenden Woche an sechs Standorten mindestens zwei Termine anbieten“, erklärt Landrat Stefan Dallinger. Ab übernächster Woche (KW 46) finden dann an fünf Standorten im Rhein-Neckar-Kreis sowie in Heidelberg und dem nördlichen Teil des Landkreises Karlsruhe an drei festen Wochentagen jeweils zwischen 8.30 und 18.30 Uhr Impfungen statt.

Pro Termin können bis zu 200 Personen geimpft werden. Es stehen die Vakzine der Hersteller BioNTech, Moderna sowie Johnson & Johnson zur Verfügung. „Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei den DIA ausschließlich angemeldete Personen eine Impfung erhalten. Personen, die sich vorab nicht anmelden möchten, stehen weiterhin die Mobilen Impfaktionen (MIA) offen“, erklärt die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. Die Terminbuchung ist telefonisch unter der Corona-Hotline des Gesundheitsamtes (06221/522-1881 – unter der Woche erreichbar von 7.30 bis 16 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr) und online unter www.rhein-neckar-kreis.de/impfaktionen möglich. Der Direktlink lautet <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin>.

Die Termine für die einzelnen Standorte (Adressen und Öffnungstage siehe unten) werden vorläufig erst einmal nur für 14 Tage im Voraus eingestellt. „Wir wollen in der ersten Woche Erfahrungen sammeln und dann schauen, ob und wie wir noch mehr Impfungen pro Termin ermöglichen können. Um diese Option zu haben, können wir jetzt nicht schon Wochen vorher alle Termine vergeben, weil sonst eine Erweiterung der einzelnen Slots pro Termin nur schwer möglich ist“, erklärt Dezernentin Kuss den Hintergrund.

„Ich kann versichern, dass die Mitarbeitenden unserer Mobilen Impfteams (MIT) alles dafür tun, dass bei unseren Aktionen möglichst viele Menschen geimpft werden. Aber wir betreten in Bezug auf die DIA – trotz unserer Erfahrung mit den Impfzentren – in gewisser Hinsicht Neuland. Dies gilt insbesondere auch für die Terminbuchungsmöglichkeiten. Insofern bitten wir um Nachsicht, wenn es gerade in den ersten Tagen an der einen oder anderen Stelle noch etwas haken sollte“, sagt der ärztliche Leiter der MIT, Christoph Schulze

Adressen und Öffnungstage (Öffnungszeiten jeweils 8.30 bis 18.30 Uhr):

Standort	genaue Adresse	Starttermin	Öffnungstage
Eberbach (ehemaliger Bodenfachmarkt)	Güterbahnhofstraße 15, 69412 Eberbach	Donnerstag, 18. November	dienstags, donnerstags, freitags
Heddesheim (Untergeschoss Jugendhaus)	An d. Fohlenweide 5, 68542 Heddesheim	Mittwoch, 17. November	montags, mittwochs, sonntags
Heidelberg (Alte Chirurgie)	Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg	Montag, 15. November	montags, mittwochs, sonntags
Schwetzingen (Alte Wollfabrik)	Mannheimer Str. 35, 68723 Schwetzingen	Dienstag, 16. November	dienstags, donnerstags, samstags
Sinsheim (ehemaliges Kreisimpfzentrum)	Breite Seite 3, 74889 Sinsheim	Freitag, 19. November	dienstags, freitags, samstags
Wiesloch (Foyer in der Sporthalle am Stadion)	Parkstraße 5, 69168 Wiesloch	Donnerstag, 18. November	montags, donnerstags, freitags
Graben-Neudorf (Pestalozzi-Halle)	Pestalozzi-Straße 2a, 76676 Graben-Neudorf	Mittwoch, 17. November	mittwochs
Bretten (DRK-Ortsverein Bretten)	Breitenbachweg 3, 75015 Bretten	Samstag, 20. November	samstags
Bruchsal (Sporthalle)	Sportzentrum 3 76646 Bruchsal	Sonntag, 21. November	sonntags

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de



CarSharing mit stadtmobil: so einfach geht's

Einfach, günstig, umweltschonend: Mit stadtmobil nutzen Sie das passende Auto für jeden Zweck genau dann, wenn Sie es brauchen.

- günstig
- kurzfristig verfügbar
- große Fahrzeug-Auswahl in der Region
- deutschlandweites Netz

Beispiel-Fahrten (Classic-/VRN-Tarif)

Wocheneinkauf

Fahrzeugklasse: B Kleinwagen

2 Std., 15 Kilometer

Zeit 4,40 €
KM 3,45 €
= **7,85 €**



Preise inkl. Kraftstoff und Versicherung!

Kurztrip am Wochenende

Fahrzeugklasse: C Kombi

2 Tage, 150 Kilometer

Zeit 64,00 €
KM 37,50 €
= 101,50 €



Anmelden

Einmalig anmelden, Führerschein und Ausweis vorlegen und Zugangsdaten erhalten.

Reservieren

Gewünschtes Auto über Website, Smartphone-App oder Telefon buchen.

Abholen

Auto an der Station mit Ihrer stadtmobil-Karte öffnen und losfahren.

Zurückbringen

Auto an derselben Station abstellen, mit stadtmobil-Karte abmelden.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.stadtmobil.de



Stadtmobil Rhein-Neckar AG
M 1, 2 | 68161 Mannheim
rhein-neckar@stadtmobil.de

